

Das Fahrrad in den Parteiprogrammen der demokratischen Landtagsparteien in Bayern

Der ADFC Bayern hat die Wahlprogramme der fünf im Landtag vertretenen Parteien (CSU, Bündnis 90/Die Grünen, Freie Wähler, SPD und FDP) hinsichtlich des Themas Radverkehr untersucht. Im Folgenden werden die fahrradbezogenen Inhalte aufgelistet:

90/Die Grünen

Innerorts machen wir das Z Fußgehen und das Radfahren zu den beliebtesten Verkehrsmitteln. So lösen wir den Stau auf, sorgen für saubere Luft, fördern die Gesundheit und sparen Kosten für Bürger*innen und Kommunen. Wir geben den Kommunen mehr rechtliche Freiheiten an die Hand, selbst über die Gestaltung ihres öffentlichen Raums zu entscheiden, beispielsweise bei der Einrichtung von sicheren Fußgängerquerungen, der Gestaltung der Parkgebühren und der Anordnung von Tempo 30. So schenken wir unseren Städten und Orten mehr Ruhe und mehr Lebensqualität und sorgen dafür, dass die Menschen von jung bis alt an deutlich mehr Stellen als heute sicher zu Fuß die Straße queren können. Die innerörtliche Verkehrsberuhigung ist ein wichtiger Schritt zur sogenannten Vision Zero. Wir verpflichten uns diesem Ziel, denn auf Bayerns Straßen und Wegen soll kein Mensch mehr sterben. Mit uns erarbeitet Bayern eine bayerische Fußverkehrsstrategie, legt Qualitätsstandards für sichere und attraktive Rad- und Fußwege verbindlich fest und fördert Baumaßnahmen nur noch bei Einhaltung dieser Standards.

Mit dem Fahrrad sind die Bayer*innen gern unterwegs, denn Radeln ist schnell, gesund, umweltfreundlich und macht Spaß. Dank Elektrounterstützung und neuen Fahrradtypen wie Lastenrädern und Dreirädern für Senior*innen vergrößert sich der Einsatzbereich. Mühelos können wir heute immer weitere Strecken und steilere Steigungen zurücklegen, auch im höheren Alter oder mit Kindern und dem Wocheneinkauf im Gepäck. Wir wollen diese Trends verstärken und den Radverkehrsanteil bis 2030 von 11 auf 25 Prozent steigern. Dafür schaffen wir eine flächendeckende attraktive und sichere Radinfrastruktur, die sich im Alltag bewährt. Wir setzen den Radentscheid Bayern um und geben Bayern ein Radgesetz. Mit einem vom Freistaat geplanten bayernweiten Radschnellwege-Netz und zeitgemäßen Radwegen an allen innerörtlichen Hauptstraßen, an Bundes- und Staatsstraßen kann das Potenzial des Fahrrads endlich auch in Bayern genutzt werden. Wir wollen Radverkehrsbeauftragte in allen Landkreisen und kreisfreien Städten und fördern die Einstellung von zusätzlichen Radverkehrsplaner*innen in den Kommunen. Lastenräder und -anhänger mit und ohne Elektrounterstützung werden immer beliebter und ersetzen oft ein (Zweit-)Auto. Wir fördern den Kauf bayernweit mit bis zu 1000 Euro, wie es die erfolgreichen Förderprogramme in Hessen, Hamburg oder München vormachen, und ermöglichen ein bayernweit nutzbares Lastenradverleihsystem. Mit uns kommen die Menschen in Zukunft stressfrei mit dem Rad zum Sport, zum Job oder zum Einkaufen – und Eltern müssen sich keine Sorgen mehr machen, wenn ihre Kinder zur Schule radeln.

Aus: [Regierungsprogramm final 22_06_2023.pdf \(gruene-bayern.de\)](#)

CSU

Mobilität ist ein Grundbedürfnis, Teil der bayerischen DNA und für das Flächenland Bayern von zentraler Bedeutung. Modern ausgebaute Verkehrswege sind ein wichtiger Standortvorteil für Bayern und Voraussetzung für gleichwertige Lebensverhältnisse in Stadt und Land. Unser Ansatz ist: Wir spielen Mobilitätsarten nicht gegeneinander aus, sondern

bauen sie technologieoffen aus und vernetzen sie intelligent. Wir sichern Mobilität in Stadt und Land.

Radfahren stärken: Bayern ist das Land der Radfahrer: Das Rad ist gesunde und ökologische Alltagsmobilität und ein Schwerpunkt unserer Verkehrspolitik. Unser Ziel ist es, den Anteil des Radverkehrs deutlich zu erhöhen. In einem neuen Bayerischen Radgesetz wollen wir das Rad stärken, bis 2030 1.500 km neue Radwege bauen und ein landesweit durchgängiges Radverbindungsnetz schaffen. Dabei werden wir Sicherheit und Leichtigkeit des Radverkehrs besonders berücksichtigen. Wir werden zudem die Fahrradmitnahme im S-Bahn- und Regionalverkehr für nur einen Euro ermöglichen. Den Bediensteten des Freistaates Bayern machen wir mit dem Dienstrad Leasing Modell „JobBike Bayern“ ein modernes Angebot für den Weg zur Arbeit.

Aus:

[Beschlussversion Regierungsprogramm FuereinstarkesundstabilesBayern InBayernlebtes icheinfachbesser-mitDeckblatt.pdf \(csu.de\)](#)

FDP

Wir fordern den Ausbau von Fahrradwegen und neuen Fahrradschnellwegen im gesamten Freistaat. Wo möglich und sinnvoll, muss im Straßenverkehr auf eine bauliche Trennung sowie farbliche Markierungen geachtet werden. Wir wollen uns für den zusätzlichen Bau von sicheren und überdachten Abstellplätzen und Fahrradparkhäusern einsetzen, insbesondere an Knotenpunkten wie zum Beispiel Bahnhöfen. Das Fahrrad gehört für uns als FDP Bayern – gleichberechtigt mit dem Auto – zu einem modernen Stadtbild und bietet die Möglichkeit, über kurze Distanzen Wege mit dem Auto emissionsfrei zu ersetzen. Durch Pedelecs und E-Bikes können sowohl kurze als auch mittlere Distanzen leicht und CO₂-neutral überwunden werden, das Fahrrad prägt mittlerweile nicht nur unser Stadtbild. Wir wollen keinen Verkehrsträger benachteiligen und die Infrastruktur für das gesamte Mobilitätswesen der Zukunft gleichmäßig ausbauen.

Wir setzen uns für die Verkehrsentslastung in bayerischen Innenstädten ein. Aus unserer Sicht muss die nötige Infrastruktur für Bike-Sharing-Systeme geschaffen und unterstützt werden – etwa durch mehr Bike-Sharing-Stationen. Einschränkungen des Free-Floating-Ansatzes, bei dem ausgeliehene Verkehrsmittel dort abgeholt werden, wo sie nach der letzten Benutzung abgestellt wurden, lehnen wir ab. Gleiches gilt für ein Verbot von E-Scootern. Vielmehr soll das Share-Angebot solcher Angebote auch in Randbezirken und den ländlichen Gegenden unterstützt werden. Sie können dazu beitragen, den starken Verkehr in unseren Städten möglichst effizient und unter Berücksichtigung ökologischer Aspekte zu

Aus: [FDP Landtagswahlprogramm 2023.pdf \(fdp-bayern.de\)](#)

Freie Wähler

Rad und ÖPNV vernetzen: mehr Fahrradabstellanlagen an Bahnhöfen.

Wir stehen für eine Weiterentwicklung der Mobilität und sehen die Aufgabe in der Vielfalt der Mobilitätsformen. Straßen, Fahrradwege und ÖPNV müssen sich gezielt ergänzen. Die bayerischen Flughäfen binden uns an die Welt an und brauchen ein stringentes Gesamtkonzept. Erneuerbare Treibstoffe inklusive Wasserstoff müssen fossile Energieträger ersetzen.

Radschnellwege bauen

Aus: [Wahlprogramm in Langform DIN A4 ES.pdf \(fw-bayern.de\)](#)

SPD

Mobilität in Bayern wird unter unserer Verantwortung barrierefrei bezahlbarer, umweltfreundlicher und digitaler werden. Für uns ist der Verkehr der Zukunft inklusiv, komfortabel, emissionsfrei und gut getaktet.

Hierbei setzen wir auf eine massive Stärkung des öffentlichen Verkehrs (Bahnen und Busse/ÖPNV), des Fahrrads und (auf kurzen Strecken) von Fußgängerinnen und Fußgängern. Wir wollen eine Mobilitätsgarantie für Bayern! Wir wollen, dass jeder Ort mindestens einmal pro Stunde an Bahn oder Bus angeschlossen ist. Ob Bahn, Bus oder Ruftaxi richtet sich nach Größe und Bedarf. Aus jeder Gemeinde muss es mindestens alle zwei Stunden eine Verbindung zu einem Regionalbahnhof geben. Diese Mobilitätsgarantie sorgt auch für soziale Teilhabe und Inklusion: Denn so erhalten auch Menschen Zugang zu Mobilität, denen individuelle Mobilität nicht möglich ist – z.B. aufgrund des Alters oder körperlicher Einschränkungen.

Wir wollen mehr Busse und Bahnen, gerade auch im ländlichen Raum! Dafür werden wir aus der Bayerischen Eisenbahngesellschaft eine Bayerische Mobilitätsgesellschaft machen. Sie soll den Städten und Landkreisen bei der Einrichtung von übergreifenden Expressbus-Verbindungen helfen und auch die Reaktivierung von stillgelegten Bahnstrecken voranbringen. Hierfür werden wir besonders in den ländlichen Regionen an zentralen Orten Knotenpunkte fördern und dafür sorgen, dass die Wege zum öffentlichen Nahverkehr so kurz wie möglich sind. Zu diesen Knotenpunkten gehören neben einem gut getakteten öffentlichen Nahverkehr auch Pendler*innenparkplätze (Park and Ride) und Garagen für Fahrräder und E-Bikes.

Wir werden ein Radgesetz für Bayern beschließen und den Ausbau der Infrastruktur für den Radverkehr vorantreiben. Dazu gehören unter anderem die Planung und der Bau 35 von Fahrradschnellwegen auf Landesebene. Wir schaffen ausreichend Platz und eine hohe Aufenthaltsqualität für den Fußverkehr.

Aus: [rz_spd_bayern_regierungsprogra-649555311dd64.pdf \(bayernspd.de\)](#)